

6.2. Einkommenslage in der steirischen Land- und Forstwirtschaft 2002/2003

6.2.1. Allgemeines

Die Darstellung der bäuerlichen Einkommenslage in Österreich kann in zweifacher Weise erfolgen:

- a) abgeleitet von der land- und forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR/FGR) der Statistik Austria,
- b) basierend auf Buchführungsdaten von freiwilligen land- und forstwirtschaftlichen Buchführungsbetrieben.

6.2.1.1. Land- und forstwirtschaftliche Einkommensermittlung

- Die LGR/FGR sind Teilkonten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und stellen die Grundlage für die Beurteilung und Analyse der Entwicklung des Einkommens im Agrarsektor dar (**makroökonomische Analyse**). Sie weisen jenes Einkommen aus, das aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit sowie aus nicht trennbaren Nebentätigkeiten wie Urlaub am Bauernhof oder Direktvermarktung erwirtschaftet wurde.

Jahr	Pflanzliche Erzeugnisse					Tierische Erzeugnisse					Forstwirtschaftliche Erzeugnisse
	insgesamt	davon				insgesamt	davon				
		Feldbau	Gemüsebau	Obstbau	Weinbau		Rinder	Milch	Schweine	Geflügel und Eier	
1995	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1996	104,2	100,8	96,5	92,5	115,0	101,5	87,3	102,2	110,7	107,2	88,8
1997	107,2	97,5	104,7	99,4	126,2	103,9	87,8	101,1	118,9	104,1	96,5
1998	102,9	94,2	107,5	99,9	126,2	94,4	92,8	103,8	85,0	101,1	101,7
1999	95,7	90,6	105,1	99,1	107,8	90,0	92,0	103,5	73,6	98,5	102,8
2000	99,0	96,2	105,9	97,5	105,7	98,4	94,6	103,5	94,4	108,6	96,8
2001	100,3	93,3	116,4	104,0	110,2	106,1	80,3	118,5	112,5	112,6	96,0
2002	100,1	88,9	116,8	124,0	113,7	98,4	86,4	112,3	91,2	112,7	97,2
2003	108,3	101,1	121,7	134,9	113,8	94,2	89,2	105,2	82,2	120,4	91,8
Veränderung 2002 : 2001 in %	- 0,2	- 4,7	+ 0,3	+ 19,2	+ 3,2	- 7,3	+ 7,6	- 5,2	- 18,9	+ 0,1	+ 1,3
Veränderung 2003 : 2002 in %	+ 8,2	+ 13,7	+ 4,2	+ 8,8	+ 0,1	- 4,3	+ 3,2	- 6,3	- 9,9	+ 6,8	- 5,6
Q.: Landwirtschaftlicher Paritätsspiegel, LBG, Wirtschaftstreuhand											

PREISINDIZES LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL UND LÖHNE (1995 = 100)

Übersicht 65

Jahr	Betriebskosten											Ins- gesamt	Fremd- lohn- kosten
	Saatgut	Handels- dünger	Pflanzen- schutz- mittel	Futter- mittel	Vieh- zukauf	Unkosten der Tier- haltung	Energie- aus- gaben	Gebäude- erhal- tung	Geräte- erhal- tung	Sach- ver- sicherung	Verwal- tungs- kosten		
1995	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1996	100,9	96,9	92,6	106,0	105,1	100,7	102,7	101,6	103,0	100,2	101,7	102,5	102,8
1997	102,0	95,2	89,7	107,6	111,0	100,8	105,8	104,2	105,0	103,8	104,0	104,9	105,6
1998	104,0	93,2	89,5	95,1	88,8	107,1	104,0	106,1	108,5	107,1	110,1	99,9	106,9
1999	102,0	90,4	85,7	92,7	85,2	107,5	104,5	108,3	109,6	110,8	109,9	99,1	108,8
2000	99,2	91,0	87,6	99,8	103,3	107,3	112,1	109,5	113,6	112,3	108,0	105,3	110,8
2001	103,1	109,0	85,9	101,4	110,7	107,3	111,8	111,8	116,1	114,5	110,2	108,4	113,3
2002	101,8	103,5	86,4	98,0	100,7	107,9	110,9	114,1	118,9	117,5	111,1	106,3	116,3
2003	102,5	106,0	87,4	100,9	93,1	113,0	112,8	116,7	123,1	118,6	112,6	107,1	118,8
Veränderung in % 2002 : 2001	- 1,3	- 5,0	+ 0,6	- 3,4	± 0,0	+ 0,6	- 0,8	+ 2,1	+ 2,4	+ 2,6	+ 0,8	- 1,9	+ 2,6
2003 : 2002	+ 0,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 3,0	- 7,5	+ 4,7	+ 1,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 0,9	+ 1,4	+ 0,8	+ 2,1
Q.: Landwirtschaftlicher Paritätsspiegel, LBG, Wirtschaftstreuhand													

- Für die **mikroökonomische Betrachtung** hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage der bäuerlichen Familien eignen sich die Buchführungsergebnisse als Primärstatistik mit exakten Ertrags- und Aufwandszahlen sowie Arbeitskräften, die direkt auf dem Betrieb erfasst werden. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Buchführungsergebnisse der im Jahre 2003 erfassten 2248 Testbetriebe nur den Kernbereich der Land- und Forstwirtschaft repräsentieren.

In den Sonderkapiteln 4.1.3. und 4.1.4. dieses Berichtes wird sowohl die neue land- und forstwirtschaftliche Gesamtrechnung auf Bundesländerebene als auch die neue Einkommensermittlung auf der Basis der Buchführungsergebnisse ausführlich dargestellt.

6.2.1.2. Betriebsformen

In der neuen Betriebssystematik land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach **Betriebsformen** kommt der relative Beitrag der verschiedenen Betriebszweige zum gesamten Standarddeckungsbeitrag (StDB) zum Ausdruck.

Der StDB je Flächen- und Vieheinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der entsprechenden variablen Spezialkosten. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen regional (nach politischen Bezirken) ermittelt und für jeden Betriebszweig bestimmt. Die Bezeichnung „Standard“ weist darauf hin, dass keine betriebspezifische, sondern eine standardisierte, für alle Betriebe einheitliche Abgrenzung erfolgt. Durch Multiplikation

KENnzeichnung der Betriebsformen

Übersicht 66

Betriebsform	Anteil am betrieblichen Standarddeckungsbeitrag in Prozent
Forstbetriebe	Forst ≥ 75
Betriebe mit 50 bis 75 % Forstanteil ¹	Forst ≥ 50
Betriebe mit 25 bis 50 % Forstanteil ²	Forst ≥ 25
Futterbaubetriebe	Forst < 25 Futter ≥ 50
Gemischt landw. Betriebe	Forst < 25 , Futterbau, Marktfrucht, Dauerkultur, Veredelung < 50
Marktfruchtbetriebe	Forst < 25 , Marktfrucht ≥ 50
Dauerkulturbetriebe	Forst < 25 , Dauerkultur ≥ 50
Veredelungsbetriebe	Forst < 25 , Veredelung ≥ 50
Q.: LBG, Wirtschaftstreuhand	

¹ Kombinierte Forst- und Landwirtschaftsbetriebe.

² Kombinierte Land- und Forstwirtschaftsbetriebe.

der Anbauflächen und Viehbestände mit dem Standarddeckungsbeitrag je Einheit ergibt sich als Summe der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Die Kennzeichnung nach Betriebsformen, wie sie sich aus dem Anteil am StDB (in Prozent) ergeben, ist aus der vorstehenden Übersicht 66 nachzulesen.

Die im Folgenden beschriebenen land- und forstwirtschaftlichen Einkommensparameter für 2003 sowie die entsprechenden Übersichten wurden dem „Bericht über die Situation der österreichischen Land- und Forstwirtschaft im Jahre 2003“ des Bundes entnommen.

Eine gleichartige Auswertung der 413 steirischen Testbetriebe nach den sieben Betriebsformen und vier Größenklassen (= insgesamt 28 Schichten) ist aus Gründen der zu geringen Repräsentativität und der damit gegebenen statistischen Unsicherheit der einzelnen Schichten nicht möglich.

Wie schon im Kapitel 4.1.4. ausgeführt, ist 2003 eine grundlegende Systemänderung (neue Kennzahlen, neue Definitionen u. a.) für die Darstellung der land- und forstwirtschaftlichen Buchführungsergebnisse erfolgt. Eine dementsprechende vergleichbare Neuberechnung für 2002 ist nur für den Ertrag, den Aufwand und die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft je Betrieb vorgenommen worden. Daher ist ein direkter Vergleich mit den Einkommensdarstellungen in den Grünen Berichten der Vorjahre nicht möglich.

Weiterführende Informationen über die Auswertungsergebnisse von Buchführungsunterlagen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe können im „Grünen Bericht 2004“ des Bundes in den Tabellen 6.1 bis 6.8 eingesehen werden bzw. sind diese unter der Internetadresse www.gruenerbericht.at abrufbar.

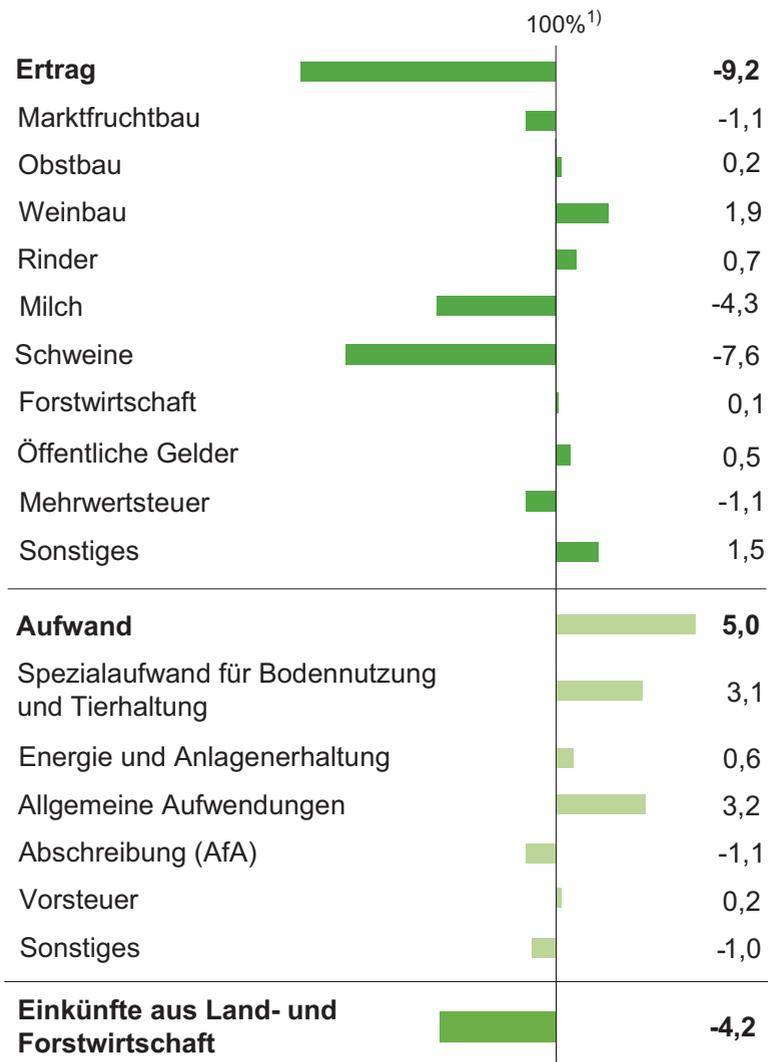
6.2.2. Aufwand und Ertrag

6.2.2.1. Ertrags- und Aufwandsänderungen 2003

Die **Erträge** gingen insgesamt um 2,7 Prozent zurück. Während die Bodennutzung (Pflanzenbau) ein leichtes Plus aufwies, waren in der Tierhaltung mit – 9 Prozent höhere Rückgänge zu verzeichnen. Insgesamt konnten im Marktf Fruchtbau die geringeren Erträge durch die gestiegenen Preise nicht vollständig ausgeglichen werden, wenn auch einzelne Bereiche (z. B. Ölfrüchte) Verbesserungen aufwiesen. Im Weinbau wurde eine Ertragssteigerung insbesondere durch einen gestiegenen Qualitätsweinverkauf erzielt (+ 16 Prozent). Im Obstbau, wo die Erlöse aus der Apfelproduktion gesunken sind, trug vor allem die Steinobsternte zu einem ausgeglichenen Ergebnis bei. In der Tierhaltung kam es zu starken Erlöseinbußen bei Schweinen und Milch als Folge der gesunkenen Erzeugerpreise. Für die gestiegenen Einnahmen bei Rindern war die Preissituation ausschlaggebend.

In der Forstwirtschaft lagen die Erlöse auf dem Vorjahresniveau. Die sonstigen Erträge blieben praktisch unverändert, die Einnahmen aus den öffentlichen Geldern, die den bäuerlichen Betrieben direkt zugute kommen, stiegen im Durchschnitt je Betrieb geringfügig (+ 0,6 Prozent) an. Daran hatten vor allem die Umweltprämien und die Ausgleichszulage einen wesentlichen Anteil. Die Erträge aus der Mehrwertsteuer sind gegenüber 2002 zurückgegangen (– 4 Prozent).

Auswirkungen der Ertrags- und Aufwandsänderungen auf die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2003



1) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2002 = 100%
(errechnet auf Basis der neuen Definitionen)

Quelle: LBG

Grafik: G. Fronaschitz



Die insgesamt negative Entwicklung bei den Erträgen konnte durch Einsparungen beim **Aufwand** von insgesamt 2 Prozent verbessert werden. Beim Sachaufwand für Bodennutzung und Tierhaltung konnten 4 Prozent eingespart werden. Es wurde weniger Kraftfutter, insbesondere für Schweine eingesetzt und auch beim Ferkelzukauf wurde weniger ausgegeben. Die Ausgaben für Dünge- und Pflanzenschutzmittel waren ebenfalls rückläufig, dagegen musste für Saatgut mehr aufgewendet werden. In Summe weniger ausgegeben als im Vorjahr wurde auch für den Personalaufwand sowie für Pachten und Mieten, die unter dem Begriff Allgemeine Aufwendungen zusammengefasst sind. Die Abschreibungen für das Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital, die im Bundesmittel knapp ein Viertel des Aufwandes ausmachen, waren um 2 Prozent höher als 2002. Mit steigenden Betriebsgrößenklassen nahm dieser Anteil der Abschreibungen von 29 auf 20 Prozent ab, nach Betriebsformen betragen sie zwischen 16 und 31 Prozent.

6.2.2.2. Auswirkungen auf die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2003

Die vorhin beschriebenen Ertrags- und Aufwandsänderungen hatten auf die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft folgende Auswirkungen, wie auch aus der nachfolgenden Grafik zu ersehen ist:

- Zieht man die Veränderungen der Aufwendungen von der Ertragsveränderung ab, sinken die Einkünfte im Vorjahresvergleich um 4,2 Prozent;
- setzt man die aus der Land- und Forstwirtschaft stammenden Einkünfte mit der Anzahl der am Betrieb beschäftigten nicht entlohnten Arbeitskräfte (nAK) in Beziehung, so errechnete sich für 2003 für die Einkünfte im Bundesmittel ein Betrag von 13.429 Euro.

6.2.3. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

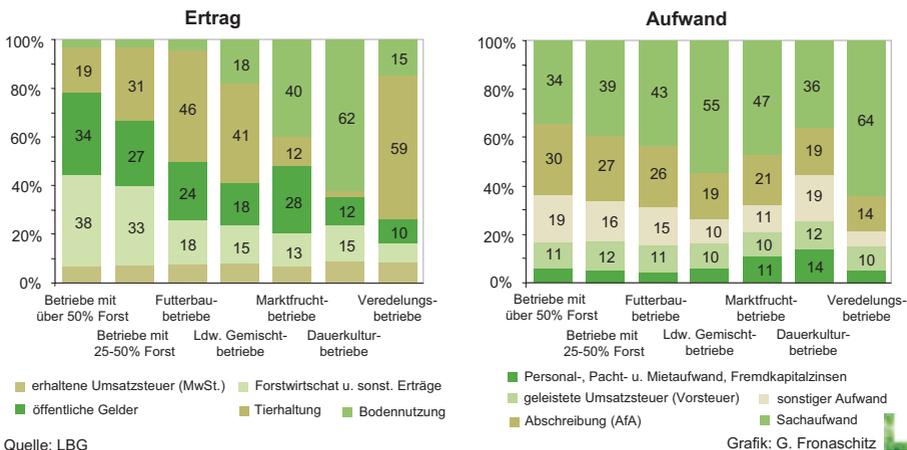
6.2.3.1. Nach Betriebsformen

Die regionalen und strukturellen Unterschiede sind neben der Betriebsgröße, der Betriebsleiterfähigkeit und dem Angebot an Arbeitskräften wichtige Einflussgrößen für die Organisation der Betriebe. Die Darstellung nach Betriebsformen zeigt die Entwicklung in den wichtigsten Produktionsrichtungen (siehe nachfolgende Grafik und Übersichten 67 und 68):

- **Betriebe mit über 50 Prozent Forst:** Sie stellen österreichweit 6 Prozent der Betriebe in der Grundgesamtheit, bewirtschaften aber nur 4 Prozent der RLF, da bei diesen Betrieben die Forstwirtschaft den Produktionsschwerpunkt bildet. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft erreichten 16.884 Euro je Betrieb und lagen damit um 4 Prozent unter dem Vorjahreswert und auch 9 Prozent unter dem Bundesmittel. Der Einkommensrückgang zu 2002 beruht vor allem auf den geringeren Forsteinnahmen und Milcherlösen; die öffentlichen Gelder sind jedoch gestiegen.

- **Betriebe mit 25 bis 50 Prozent Forst:** Diese Betriebsgruppe stellt 9 Prozent aller Betriebe und bewirtschaftet 8 Prozent der RLF. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machten 16.297 Euro je Betrieb aus, damit liegen sie um 12 Prozent unter dem Bundesmittel. Gegenüber 2002 sind die Einkünfte um 9 Prozent zurückgegangen. Während bei den Erlösen im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerten Einbrüche zu verzeichnen sind, sind es v. a. die – im gegenläufigen Trend zum Bundesmittel – gestiegenen Aufwendungen, die zur Einkommensminderung beigetragen haben. Auch die Summe der öffentlichen Gelder ist leicht zurückgegangen.
- **Futterbaubetriebe:** Sie stellen mit 48 Prozent den höchsten Anteil der Betriebe in der Grundgesamtheit. Der RLF-Anteil macht 42 Prozent aus. Es sind v. a. die Milchviehbetriebe und die Mutterkuhhalter, die den Großteil dieser Gruppe einnehmen, zu einem geringeren Teil fallen auch Rindermastbetriebe in diese Gruppe. Mit 16.682 Euro sind die Einkünfte gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent zurückgegangen und lagen 10 Prozent unter dem Bundesmittel. Zum schlechten Ergebnis haben in erster Linie die geringeren Milcherlöse beigetragen. Die öffentlichen Gelder sind leicht gestiegen, die Aufwendungen haben ebenfalls geringfügig zugenommen.
- **Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe:** Sie haben einen Anteil von 6 Prozent an allen Betrieben der Grundgesamtheit. Da bei diesen Betrieben die RLF aber größer ist als bei den Betrieben mit über 50 Prozent Forstanteil, bewirtschaften sie trotz der geringeren Betriebszahl mehr Fläche (6 Prozent der RLF). Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machten 16.984 Euro je Betrieb aus, das sind 8 Prozent weniger als der Bundesdurchschnitt und 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Grund für den Einkommensrückgang ist in der relativ hohen Bedeutung der Schweinehaltung in dieser Betriebsform begründet. Neben den Rückgängen bei den Schweineerlösen haben auch die Milcherlöse sowie die ungünstige Aufwandsentwicklung einen gewissen Anteil am Einkommensrückgang, während die Einnahmen aus dem Forst- und dem Weinbau gestiegen sind.
- **Marktfruchtbetriebe:** Sie stellen mit 16 Prozent nach den Futterbaubetrieben den zweitgrößten Anteil an allen Betrieben bezogen auf die Grundgesamtheit. Da diese Betriebe im Vergleich zum Durchschnitt wesentlich größer sind, bewirtschaften sie 29 Prozent der RLF. Mit 22.646 Euro Einkünften liegen sie 22 Prozent über dem Ergebnis des Bundesmittels. Gegenüber dem Vorjahr gingen die Einkünfte um 2 Prozent zurück. Ursache dafür waren die geringeren Erlöse bei Schweinen und ein Rückgang der sonstigen Erträge. Die öffentlichen Gelder sind leicht gestiegen und die Einsparungen beim Aufwand lagen über dem Bundesdurchschnitt.
- **Dauerkulturbetriebe:** Diese Betriebsgruppe macht insgesamt 8 Prozent aller Betriebe in der Grundgesamtheit aus und umfasst im Wesentlichen die Obst- und Weinbaubetriebe in Österreich. Da sie flächenmäßig sehr klein sind, bewirtschaften sie nur 4 Prozent der RLF. Die Einkünfte je Betrieb machten 2003 insgesamt 21.935 Euro aus. Sie lagen damit 18 Prozent über dem Bundesmittel. Der Einkommenszuwachs von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die gute Erlössituation beim Weinbau zurückzuführen. Der ohnedies in absoluten Zahlen geringe Anteil an öffentlichen Geldern ist weiter zurückgegangen. Die Aufwendungen lagen auf dem Niveau des Vorjahres.

Ertrags- und Aufwandsstruktur nach Betriebsformen



- Veredelungsbetriebe:** Sie stellen 7 Prozent aller Betriebe der Grundgesamtheit (112.435) und bewirtschafteten 7 Prozent der RLF. Die Einkünfte machten 23.040 Euro je Betrieb aus und lagen damit 24 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Gegenüber dem Jahre 2002 ergab sich ein Einkommensrückgang von 16 Prozent, der im Wesentlichen durch die schlechte Erlössituation bei Schweinen begründet war. Als Folge der schlechten Erlöse wurde auch bei den Aufwendungen (Futtermittel, Ferkelzukauf u.a.) massiv gespart, wodurch die Verluste im Rahmen gehalten werden konnten.

6.2.3.2. Nach Produktionsgebieten

Bei den Ergebnissen je Betrieb nach Produktionsgebieten waren empfindliche Einkommenseinbußen im Kärntner Becken (– 20 Prozent), am Alpenostrand (– 16 Prozent) und im Wald- und Mühlviertel (– 10 Prozent) gegeben, wogegen das Hoch- und Voralpengebiet (je + 2 Prozent) und das Nö Flach- und Hügel-land (+ 3 Prozent) besser abschnitt. Hier war es vor allem der Weinbau, der zum positiven Ergebnis beitrug.

Je nAK lag das Nö Flach- und Hügel-land mit einem Einkommen von 21.379 Euro je nAK an der Spitze, im Voralpengebiet und Alpenvorland wurden Einkommen je nAK nahe dem Bundesmittel (= 18.513 Euro) erreicht, in den übrigen Produktionsgebieten lagen sie zwischen 12 und 15 Prozent darunter. Einen Überblick zu den Ergebnissen nach Produktionsgebieten gibt die nachfolgende **Übersicht 69**, Seite 204.

Betriebsformen	Betriebe mit über 50 % Forstanteil	Betriebe mit 25-50 % Forstanteil	Futterbaubetriebe	Landw. Gemischtbetriebe	Marktf Fruchtbetriebe	Dauerkulturbetriebe	Veredelungsbetriebe	Bundesmittel
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	109	208	976	147	422	167	220	2.249
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	6.976	10.585	53.459	6.129	18.130	9.097	8.059	112.435
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	19.100	18.300	20.900	27.800	28.000	24.700	53.500	24.700
Kulturfläche (KF)	78,47	59,41	35,10	29,81	40,74	15,39	30,01	38,74
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	28,09	30,80	25,54	22,59	37,73	12,84	25,06	26,94
davon Ackerland	1,58	3,75	6,66	16,95	35,91	7,15	22,95	12,55
Dauergrünland	15,44	13,78	12,11	4,42	1,14	0,48	1,66	8,59
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	50,39	28,61	9,56	7,21	3,01	2,54	4,94	11,80
Zugepachtete LF	1,82	2,67	6,31	7,09	15,10	3,98	8,58	7,12
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	17,09	17,62	18,85	22,01	37,64	12,55	24,84	21,75
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	1,35	1,44	1,53	1,50	1,12	1,64	1,48	1,45
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	1,30	1,39	1,50	1,44	1,03	1,31	1,44	1,38
Viehbestand (GVE je Betrieb)	14,3	17,0	22,6	19,7	4,4	0,7	36,1	17,7
Rinder	16,7	20,7	29,9	13,7	2,2	0,3	0,6	18,4
davon Milchkühe	1,8	5,9	10,8	2,8	0,3	0,1	0,0	6,0
Schweine	1,4	1,9	2,7	81,0	18,4	2,5	309,8	31,3
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	83,9	96,7	119,7	89,5	11,7	5,8	145,3	81,2

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	45.176	51.706	58.347	73.113	75.142	65.980	116.463	65.201
davon Bodennutzung	1.308	1.528	2.598	13.927	30.509	41.386	18.388	11.805
Tierhaltung	8.592	16.289	28.076	31.340	9.053	1.545	74.616	24.057
Forstwirtschaft	10.877	7.518	3.176	3.104	1.202	1.012	3.002	3.553
öffentliche Gelder	15.565	14.243	14.330	13.659	21.367	7.806	12.255	14.820
sonstige Erträge	6.412	9.907	8.026	8.807	8.811	8.771	6.690	8.237
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	3.038	3.845	4.561	6.124	5.400	6.012	10.914	5.193
interne Erträge	-616	-1.625	-2.420	-3.847	-1.200	-551	-9.403	-2.464
Aufwand	28.291	35.409	41.674	56.129	52.496	44.046	93.423	46.688
davon Sachaufwand	9.839	14.495	19.041	32.784	25.220	16.041	66.181	22.924
Düngemittel	160	235	572	1.268	2.669	679	2.025	1.004
Futtermittel	1.927	4.185	6.238	11.234	3.295	711	31.544	6.942
Energie	2.424	3.056	3.188	3.806	3.819	2.991	5.401	3.406
Instandhaltung	1.843	2.495	2.679	2.651	2.856	3.084	2.909	2.686
Abschreibungen (AfA)	8.668	10.161	11.412	11.137	11.319	8.662	14.579	11.099
Fremdkapitalzinsen	832	1.083	1.073	1.312	1.291	1.290	1.916	1.185
Pacht- und Mietaufwand	249	270	790	1.533	3.368	1.094	2.619	1.319
Personalaufwand	662	601	252	843	1.061	3.695	582	775
sonstige Aufwendungen	5.513	5.939	6.652	6.235	5.975	8.576	6.932	6.558
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	3.146	4.485	4.874	6.133	5.461	5.240	10.016	5.292
interne Aufwendungen	-616	-1.625	-2.420	-3.847	-1.200	-551	-9.403	-2.464
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	16.884	16.297	16.672	16.984	22.646	21.935	23.040	18.513
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

BETRIEBS- UND EINKOMMENS DATEN 2003
 für forstbetonte Betriebe nach Größenklassen

Betriebsformen nach Größenklassen Gesamt-Standarddeckungsbeitrag in 1.000 Euro	Betriebe >50% Forst				Betriebe 25–50% Forst			
	6–<12	12–<20	20–<35	35–<120	6–<12	12–<20	20–<35	35–<120
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	21	22	36	30	48	48	78	34
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	3.224	1.602	1.415	735	4.539	3.117	2.282	647
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	10.800	15.800	27.700	46.400	9.300	17.300	28.800	48.800
Kulturfläche (KF)	48,78	76,86	103,62	163,78	32,83	60,81	87,05	141,65
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	20,96	34,03	30,70	41,32	18,46	31,97	43,16	68,23
davon Ackerland	0,85	1,51	1,55	4,93	3,19	3,32	3,53	10,51
Dauergrünland	12,52	14,17	19,13	23,90	8,38	13,81	20,58	27,56
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	27,82	42,83	72,92	122,46	14,37	28,84	43,90	73,42
Zugepachtete LF	0,53	1,73	3,90	3,69	1,82	2,48	3,71	5,93
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	13,43	15,78	20,75	28,94	11,64	17,18	24,27	38,22
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	1,11	1,31	1,71	1,83	1,00	1,65	1,80	2,26
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	1,10	1,24	1,66	1,60	0,97	1,61	1,74	2,04
Viehbestand (GVE je Betrieb)	10,5	12,3	18,9	27,0	9,5	16,6	25,9	40,6
Rinder	10,4	14,9	23,1	36,1	11,9	18,7	32,4	50,3
davon Milchkühe	0,7	0,5	3,2	7,2	1,7	5,5	11,1	17,8
Schweine	1,4	1,3	2,0	0,9	1,2	1,8	2,4	5,3
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	78,3	77,8	90,9	93,1	81,8	96,6	106,7	106,2

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	29.841	41.485	58.769	94.312	30.193	52.335	72.192	127.328
davon Bodennutzung	1.412	807	929	2.674	1.867	836	1.697	1.882
Tierhaltung	4.494	6.326	13.085	22.855	6.342	14.677	27.375	54.737
Forstwirtschaft	6.152	9.779	13.815	28.339	3.494	7.201	11.251	24.106
öffentliche Gelder	11.893	14.262	19.993	25.985	9.935	14.878	18.466	26.507
sonstige Erträge	4.424	8.022	7.873	8.807	7.212	12.731	10.130	14.430
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	1.834	2.634	3.994	7.361	2.027	3.831	5.655	10.291
interne Erträge	-368	-346	-921	-1.708	-683	-1.819	-2.381	-4.625
Aufwand	20.105	24.841	35.123	58.568	23.399	35.573	45.232	84.221
davon Sachaufwand	6.766	7.351	12.051	24.479	8.876	13.462	19.650	40.711
Düngemittel	138	155	124	334	214	168	284	538
Futtermittel	1.181	1.240	2.795	5.031	1.348	3.933	6.829	15.971
Energie	1.598	2.403	3.149	4.693	2.295	2.996	3.869	5.815
Instandhaltung	1.217	1.473	2.506	4.115	1.983	2.467	2.988	4.478
Abschreibungen (AfA)	6.646	8.436	10.541	14.433	6.974	10.665	13.268	19.136
Fremdkapitalzinsen	384	635	1.423	2.086	474	1.164	973	5.354
Pacht- und Mietaufwand	116	242	422	519	140	195	490	768
Personalaufwand	63	899	524	3.039	331	428	581	3.390
sonstige Aufwendungen	4.781	4.648	6.350	8.995	3.922	6.747	7.709	9.953
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	1.717	2.975	4.734	6.725	3.365	4.732	4.943	9.534
interne Aufwendungen	-368	-346	-921	-1.708	-683	-1.819	-2.381	-4.625
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	9.736	16.644	23.645	35.744	6.794	16.762	26.960	43.106
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

BETRIEBS- UND EINKOMMENS DATEN 2003
für Futterbau- und Marktfruchtbetriebe, n nach Größenklassen

Übersicht 68
(Fortsetzung)

Betriebsformen nach Größenklassen Gesamt-Standarddeckungsbeitrag in 1.000 Euro	Futterbaubetriebe				Marktfruchtbetriebe			
	6-<12	12-<20	20-<35	35-<120	6-<12	12-<20	20-<35	35-<120
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	166	217	388	205	37	55	113	217
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	16.368	15.210	15.574	6.308	4.824	3.801	4.366	5.139
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	9.100	16.100	27.000	48.200	8.800	16.400	27.500	55.000
Kulturfläche (KF)	25,25	30,83	41,22	55,86	15,49	28,64	41,95	72,37
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	18,21	21,43	30,38	42,55	13,10	26,02	38,35	69,00
davon Ackerland	2,00	4,07	8,19	21,20	12,02	24,84	36,04	66,43
Dauergrünland	7,88	11,38	15,24	17,10	0,74	0,94	1,57	1,29
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	7,04	9,40	10,84	13,30	2,39	2,62	3,61	3,37
Zugepachtete LF	3,08	4,98	7,78	14,30	1,92	10,16	13,46	32,52
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	9,92	15,51	23,56	38,41	13,03	25,93	38,17	68,94
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	1,21	1,41	1,75	2,07	0,62	0,77	1,18	1,79
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	1,21	1,39	1,72	2,00	0,61	0,75	1,11	1,55
Viehbestand (GVE je Betrieb)	10,9	18,4	28,8	47,6	0,6	2,4	4,3	9,6
Rinder	13,5	24,5	38,0	66,0	0,1	0,8	2,6	4,9
davon Milchkühe	4,2	8,3	15,0	23,6	0,0	0,1	0,3	0,7
Schweine	1,2	1,7	3,4	7,4	1,1	12,0	14,8	42,5
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	109,6	118,7	122,2	124,0	4,3	9,1	11,2	14,0

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	29.303	47.709	73.449	122.070	27.072	44.859	71.738	145.564
davon Bodennutzung	1.006	1.544	3.380	7.338	9.539	15.063	29.544	62.440
Tierhaltung	10.350	20.704	37.506	68.561	3.328	5.057	6.477	19.572
Forstwirtschaft	1.781	2.881	4.397	4.494	1.264	1.320	1.128	1.119
öffentliche Gelder	8.844	13.009	17.110	24.888	7.401	14.472	22.137	38.925
sonstige Erträge	6.349	7.727	8.356	12.284	3.819	6.578	8.513	15.404
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	2.075	3.628	5.855	10.071	1.950	3.159	5.038	10.604
interne Erträge	-1.101	-1.783	-3.156	-5.566	-229	-790	-1.098	-2.500
Aufwand	22.212	34.301	50.963	87.020	21.799	34.012	50.116	97.010
davon Sachaufwand	8.624	14.970	23.830	44.066	10.526	15.371	23.082	48.119
Düngemittel	161	313	717	1.908	1.093	1.629	2.705	4.887
Futtermittel	2.372	4.832	8.198	14.826	1.630	2.273	2.009	6.705
Energie	1.888	2.752	3.871	5.929	1.622	2.664	3.794	6.759
Instandhaltung	1.585	2.179	3.336	5.102	1.302	1.969	2.771	5.043
Abschreibungen (AfA)	6.972	9.695	14.060	20.537	5.270	8.098	11.735	19.026
Fremdkapitalzinsen	505	985	1.254	2.313	361	610	1.074	2.853
Pacht- und Mietaufwand	160	549	951	2.604	332	2.026	3.029	7.500
Personalaufwand	71	132	314	860	94	254	681	2.887
sonstige Aufwendungen	4.561	5.706	7.641	11.918	3.175	5.132	6.306	8.947
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	2.420	4.047	6.069	10.288	2.270	3.312	5.307	10.178
interne Aufwendungen	-1.101	-1.783	-3.156	-5.566	-229	-790	-1.098	-2.500
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	7.091	13.409	22.486	35.049	5.273	10.847	21.622	48.554
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

BETRIEBS- UND EINKOMMENS DATEN 2003
für landw. Gemischt- und Dauerkulturbetriebe nach Größenklassen

Betriebsformen nach Größenklassen Gesamt-Standarddeckungsbeitrag in 1.000 Euro	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe				Dauerkulturbetriebe			
	6-<12	12-<20	20-<35	35-<120	6-<12	12-<20	20-<35	35-<120
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	16	19	47	65	25	25	59	58
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	1.704	1.375	1.542	1.508	3.042	2.086	2.102	1.867
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	9.300	13.600	30.400	59.200	9.800	17.000	27.700	54.300
Kulturfläche (KF)	14,94	22,39	33,07	50,03	7,23	9,97	15,92	34,13
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	10,38	14,81	24,24	41,80	5,37	8,23	12,96	30,05
davon Ackerland	6,37	10,92	17,61	33,73	1,91	3,99	6,81	19,59
Dauergrünland	3,75	2,95	5,00	5,93	0,65	0,45	0,25	0,50
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	4,56	7,58	8,83	8,23	1,86	1,74	2,95	4,08
Zugepachtete LF	1,00	3,72	7,05	17,08	0,92	1,96	3,44	11,84
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	10,27	14,24	23,31	41,04	4,70	8,17	12,80	29,95
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	1,17	1,29	1,56	2,01	0,86	1,47	2,00	2,68
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	1,15	1,24	1,50	1,90	0,77	1,28	1,64	1,88
Viehbestand (GVE je Betrieb)	7,7	11,4	21,3	39,1	0,2	0,1	0,9	2,0
Rinder	6,3	8,3	15,1	25,4	0,3	0,0	0,1	1,0
davon Milchkühe	0,4	0,6	4,7	5,6	0,1	0,0	0,0	0,2
Schweine	23,6	27,9	85,8	189,3	0,2	0,2	4,8	6,2
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	75,4	79,9	91,5	95,3	5,1	1,7	6,9	6,7

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	30.589	42.902	83.633	137.954	29.904	53.871	79.214	123.390
davon Bodennutzung	4.914	7.472	14.468	29.444	18.410	37.730	48.895	74.450
Tierhaltung	8.416	11.229	40.055	66.668	334	279	1.748	4.704
Forstwirtschaft	2.429	3.220	4.109	2.733	562	373	1.055	2.410
öffentliche Gelder	6.370	10.213	13.669	25.026	2.897	4.738	8.478	18.475
sonstige Erträge	7.761	8.840	8.607	10.165	4.995	6.744	12.198	13.331
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	2.091	3.325	7.298	12.031	2.866	4.882	7.383	10.856
interne Erträge	-1.391	-1.397	-4.573	-8.113	-160	-874	-543	-836
Aufwand	23.843	33.083	63.418	106.170	21.122	33.722	52.238	83.706
davon Sachaufwand	10.553	15.940	40.128	65.754	6.539	12.368	18.382	32.990
Düngemittel	442	574	1.385	2.715	213	544	659	1.612
Futtermittel	2.394	4.074	15.140	23.759	193	113	881	2.031
Energie	2.219,3	2.437,1	4.070,5	6.576,6	1.591,2	2.438,6	3.341,8	5.493,6
Instandhaltung	1.332	1.644	2.613	5.098	1.371	2.574	3.529	5.945
Abschreibungen (AfA)	6.232	7.445	11.412	19.763	4.297	7.147	10.406	15.501
Fremdkapitalzinsen	813	552	1.263	2.618	959	712	1.802	1.899
Pacht- und Mietaufwand	108	484	1.497	4.136	303	553	1.082	3.002
Personalaufwand	193	954	735	1.585	1.400	2.081	4.127	8.753
sonstige Aufwendungen	4.057	5.967	6.135	9.042	5.193	7.207	10.629	13.305
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	3.278	3.139	6.821	11.384	2.592	4.530	6.354	9.092
interne Aufwendungen	-1.391	-1.397	-4.573	-8.113	-160	-874	-543	-836
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	6.745	9.819	20.216	31.784	8.782	20.148	26.975	39.685
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

BETRIEBS- UND EINKOMMENS DATEN 2003
für Veredelungsbetriebe und Bundesmittel, nach Größenklassen

Übersicht 68
(Fortsetzung)

Betriebsformen nach Größenklassen Gesamt-Standarddeckungsbeitrag in 1.000 Euro	Veredelungsbetriebe				Bundesmittel			
	6-<12	12-<20	20-<35	35-<120	6-<12	12-<20	20-<35	35-<120
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	4	11	42	163	317	397	763	772
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	808	973	1.954	4.324	34.508	28.164	29.236	20.528
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	10.400	22.700	34.700	77.000	9.400	16.400	28.000	57.300
Kulturfläche (KF)	7,91	18,52	22,37	40,17	24,58	34,09	44,42	60,85
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	5,91	13,91	17,04	34,78	15,98	22,37	30,12	47,11
davon Ackerland	4,88	12,47	14,19	32,63	3,72	7,26	12,46	34,78
Dauergrünland	0,95	1,16	2,07	1,72	6,37	8,82	11,31	8,15
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	2,00	4,61	5,33	5,39	8,60	11,72	14,30	13,74
Zugepachtete LF	0,42	4,74	4,59	12,77	2,16	4,93	7,56	17,88
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	5,91	13,81	16,57	34,60	10,37	16,45	24,41	44,33
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	0,80	1,19	1,35	1,72	1,05	1,34	1,65	1,98
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	0,80	1,17	1,32	1,67	1,03	1,30	1,58	1,79
Viehbestand (GVE je Betrieb)	7,5	13,8	25,4	51,3	8,1	13,8	21,8	33,1
Rinder	1,3	0,0	0,4	0,6	9,3	16,6	25,1	26,5
davon Milchkühe	0,0	0,0	0,1	0,0	2,3	5,2	9,3	8,7
Schweine	50,3	104,9	201,4	453,4	3,4	7,8	22,6	123,1
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	127,4	99,6	153,5	148,2	77,6	84,1	89,3	74,8

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	20.844	58.905	99.862	154.780	29.077	48.091	75.102	135.300
davon Bodennutzung	4.966	9.759	12.130	25.665	4.170	6.502	11.480	32.381
Tierhaltung	8.427	30.813	68.813	99.461	7.270	15.481	30.555	54.788
Forstwirtschaft	1.841	5.030	3.044	2.744	2.268	3.446	4.554	4.433
öffentliche Gelder	3.196	7.245	7.952	17.019	8.292	12.536	16.692	26.261
sonstige Erträge	2.324	4.583	5.434	8.548	5.785	8.015	8.589	12.160
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	1.734	5.481	9.307	14.578	2.091	3.673	6.044	11.279
interne Erträge	-1.643	-4.005	-6.818	-13.235	-800	-1.562	-2.811	-6.003
Aufwand	16.318	48.748	84.652	121.844	21.960	34.261	52.623	96.855
davon Sachaufwand	8.854	32.447	61.436	86.627	8.666	14.882	25.803	53.825
Düngemittel	469	1.308	1.332	2.789	322	529	1.024	2.772
Futtermittel	4.219	12.487	30.480	41.418	1.874	4.061	8.234	17.573
Energie	1.205,0	3.414,0	4.051,1	7.241,5	1.851,3	2.731,5	3.809,0	6.373,3
Instandhaltung	404	1.493	2.256	3.990	1.505	2.122	3.088	4.874
Abschreibungen (AfA)	4.531	8.932	11.083	19.306	6.374	9.191	12.879	19.122
Fremdkapitalzinsen	30	1.011	1.382	2.714	514	894	1.262	2.605
Pacht- und Mietaufwand	168	1.525	1.172	3.977	188	722	1.253	4.135
Personalaufwand	-	368	610	726	229	418	716	2.268
sonstige Aufwendungen	3.108	4.388	5.930	8.671	4.300	5.762	7.405	10.239
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	1.270	4.081	9.855	13.059	2.488	3.955	6.116	10.665
interne Aufwendungen	-1.643	-4.005	-6.818	-13.235	-800	-1.562	-2.811	-6.003
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	4.526	10.158	15.210	32.936	7.117	13.830	22.479	38.445
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

BETRIEBS- UND EINKOMMENS DATEN 2003
 nach Produktionsgebieten

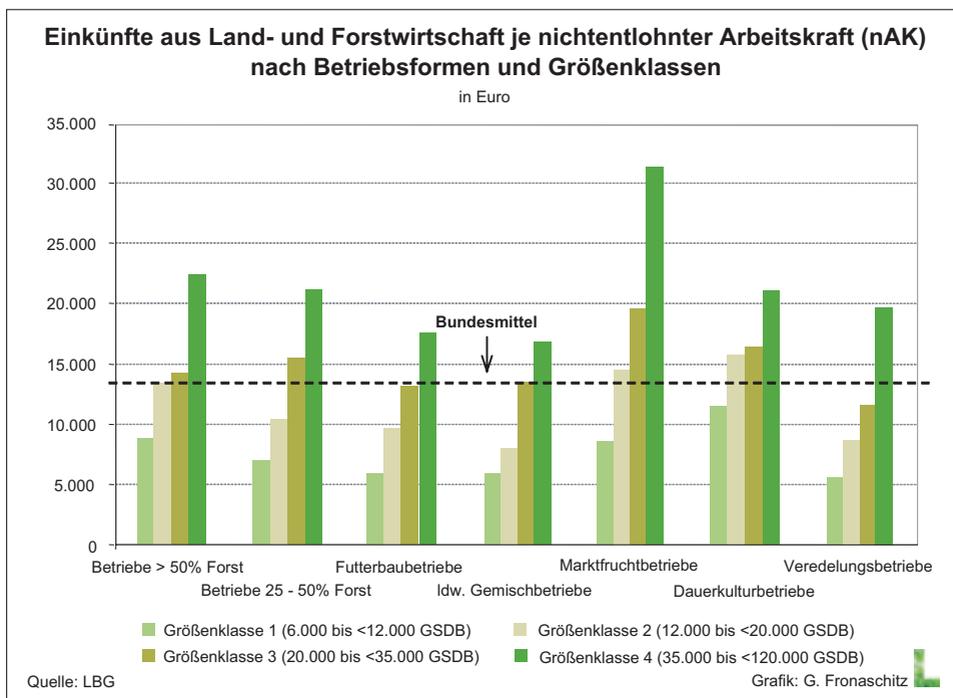
Produktionsgebiete	Hochalpengebiet	Voralpengebiet	Alpenost-rand	Wald- und Mühlviertel	Kärntner Becken	Alpenvorland	Südöstl. Flach- u. Hügelland	Nordöstl. Flach- u. Hügelland
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	309	154	273	317	90	436	232	438
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	16.349	8.582	13.260	16.538	3.744	23.054	12.777	18.131
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	16.900	20.700	21.700	22.300	24.700	31.500	21.900	34.900
Kulturfläche (KF)	60,12	45,02	50,26	29,96	37,87	27,33	20,58	36,96
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	39,19	23,39	24,92	21,93	21,53	23,48	14,93	35,41
davon Ackerland	1,23	1,65	6,24	13,69	12,74	15,94	11,11	32,04
Dauergrünland	14,98	18,79	12,31	8,10	6,68	7,19	2,72	0,58
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	20,93	21,62	25,34	8,03	16,34	3,85	5,65	1,55
Zugepachtete LF	5,89	5,31	5,06	5,39	5,35	5,80	5,17	16,10
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	16,30	20,50	18,77	21,83	19,85	23,26	14,70	35,22
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	1,55	1,55	1,51	1,40	1,50	1,33	1,37	1,44
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	1,52	1,51	1,43	1,39	1,45	1,30	1,26	1,25
Viehbestand (GVE je Betrieb)	18,0	22,5	20,6	19,6	20,4	25,3	12,3	5,8
Rinder	22,0	28,2	25,0	24,7	20,9	22,2	6,5	3,0
davon Milchkühe	8,1	9,6	7,4	8,3	6,4	7,4	1,9	0,3
Schweine	2,1	2,2	5,0	14,0	34,6	82,3	59,7	36,3
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	110,5	109,8	109,8	89,9	102,7	108,9	83,5	16,4

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	52.798	62.154	59.010	57.837	61.930	77.080	58.544	85.446
davon Bodennutzung	1.576	1.033	2.754	5.132	6.993	11.589	16.846	39.521
Tierhaltung	19.023	25.241	24.815	25.093	27.304	40.767	21.083	10.702
Forstwirtschaft	4.500	6.317	6.954	3.415	4.561	2.107	2.821	428
öffentliche Gelder	15.092	17.597	14.768	15.844	12.394	13.165	7.967	20.126
sonstige Erträge	10.456	9.368	6.890	6.664	9.254	7.048	7.343	9.478
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	3.835	4.648	4.569	4.324	4.982	6.706	5.160	6.701
interne Erträge	-1.685	-2.051	-1.739	-2.635	-3.558	-4.302	-2.677	-1.510
Aufwand	34.880	41.951	42.405	41.954	44.897	59.276	44.203	58.661
davon Sachaufwand	14.261	16.689	20.452	19.281	23.668	33.670	24.922	27.417
Düngemittel	120	185	459	861	899	1.500	1.333	2.190
Futtermittel	5.001	5.824	7.427	5.726	8.847	12.003	7.542	3.834
Energie	2.818	3.200	3.295	3.143	3.413	3.948	3.146	4.108
Instandhaltung	2.301	2.862	2.314	2.641	1.967	3.068	2.144	3.574
Abschreibungen (AfA)	9.987	12.881	10.151	12.302	9.884	13.062	8.590	11.317
Fremdkapitalzinsen	903	1.406	1.124	1.018	1.636	1.193	888	1.719
Pacht- und Mietaufwand	541	638	674	711	937	1.356	1.142	3.803
Personalaufwand	316	373	890	111	842	293	1.265	2.131
sonstige Aufwendungen	6.276	6.708	6.003	6.486	6.387	7.509	5.257	7.342
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	4.282	5.308	4.850	4.681	5.101	6.494	4.819	6.443
interne Aufwendungen	-1.685	-2.051	-1.739	-2.635	-3.558	-4.302	-2.677	-1.510
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	17.918	20.203	16.605	15.883	17.033	17.804	14.340	26.785
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

6.2.3.3. Nach Größenklassen

Mit dem neuen Streuungsplan wurde die Grundgesamtheit in vier Größenklassen gegliedert. Eine Auswertung nach dieser Größenklasse wurde erstmals 2003 durchgeführt, weshalb ein Vergleich zum Vorjahr nicht möglich ist.

- Die **erste Größenklasse** (6000 bis 12.000 Euro GSDB = Gesamtstandarddeckungsbeitrag) repräsentiert 31 Prozent aller Betriebe der Grundgesamtheit. Sie bewirtschaften 14 Prozent der RLF. Die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft machen mit 7117 Euro nur 38 Prozent des Bundesmittels aus. Dagegen liegen die außerbetrieblichen Einkünfte bei dieser Gruppe 53 Prozent über dem Österreichdurchschnitt und betragen 15.763 Euro je Betrieb. Die durchschnittliche Betriebsgröße beträgt 10,4 Hektar RLF, davon sind 3,7 Hektar Ackerland.
- Die **zweite Größenklasse** (12.000 bis 20.000 Euro GSDB) stellen insgesamt 25 Prozent aller Betriebe der Grundgesamtheit und bewirtschaften 19 Prozent der gesamten RLF. Die Einkünfte liegen mit 13.830 Euro je Betrieb genau 25 Prozent unter dem Bundesmittel. Die außerbetrieblichen Einkünfte (11.227 Euro je Betrieb) liegen um 9 Prozent über dem Durchschnitt. Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei 16,5 Hektar RLF, davon 7,2 Hektar Ackerland.
- Die **dritte Größenklasse** (20.000 bis 35.000 Euro GSDB) vertritt 26 Prozent der österreichischen Betriebe der Grundgesamtheit. Sie bewirtschaften 30 Prozent der RLF in Österreich. Die durchschnittliche RLF dieser



Betriebe beträgt 24,4 Hektar, davon 12,5 Hektar Ackerland. Die Einkünfte machen bei dieser Gruppe 22.479 Euro je Betrieb aus und liegen damit deutlich (+ 21 Prozent) über dem Bundesdurchschnitt. Die außerbetrieblichen Einkünfte liegen dagegen mit 6790 Euro je Betrieb um 34 Prozent unter dem Durchschnitt.

- Die **vierte Größenklasse** (35.000 bis 120.000 Euro GSDB) stellt zwar nur 18 Prozent der Betriebe, bewirtschaftet aber 37 Prozent der RLF. Diese Gruppe verfügt mit 38.445 Euro je Betrieb über die höchsten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Sie sind mehr als doppelt so hoch wie im Bundesmittel. Die durchschnittliche RLF dieser Betriebe beträgt 44,3 Hektar, davon entfallen 34,8 Hektar auf Ackerland.

In allen Betriebsformen gingen steigende Betriebsgrößen mit steigenden Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft je nAK einher. Zwischen kleinster und größter Betriebsgrößenklasse lagen die je nAK im Durchschnitt erzielten Einkünfte in den Dauerkulturbetrieben wesentlich näher beisammen als in den Marktfrucht- und Veredelungsbetrieben. In den anderen Betriebsformen wurden in den kleinsten Größenklassen in etwa rund ein Drittel der Einkommen je nAK der größten Größenklasse erreicht.

6.2.4. Erwerbseinkommen

Das Erwerbseinkommen umfasst neben den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft auch die außerbetrieblichen Einkünfte des Unternehmerhaushaltes. Es sind dies die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, selbstständiger und unselbstständiger Arbeit. Die außerbetrieblichen Einkünfte betragen 2003 im Bundesmittel 10.284 Euro, um 8 Prozent mehr als 2002. Mit diesem Zuwachs konnte der Einkommensrückgang aus der Land- und Forstwirtschaft einigermaßen ausgeglichen werden.

Der Anteil der außerbetrieblichen Einkünfte nach Betriebsformen war sehr unterschiedlich. Ihr Anteil am gesamten Erwerbseinkommen betrug etwas mehr als ein Drittel. Im Bundesmittel bis maximal 40 Prozent in den Betrieben mit über 50 Prozent Forstanteil, nur in den Veredelungsbetrieben war er mit einem Viertel deutlich geringer. In den einzelnen Betriebsformen und regional betrachtet war eine unterschiedliche Entwicklung der außerbetrieblichen Einkünfte zu verzeichnen:

- In den Betrieben mit über 50 Prozent Forstanteil und in den Futterbaubetrieben konnten damit die Einkommensminderungen aus der Land- und Forstwirtschaft mehr als ausgeglichen werden, in den Marktfruchtbetrieben ermöglichten sie ein gleich hohes Einkommen wie im Vorjahr.
- Im Bundesmittel wurde ein Erwerbseinkommen je AK-U¹ von 17.031 Euro erzielt. Über dem Bundesdurchschnitt liegende Einkommen je AK-U wurden insbesondere in den Marktfrucht-, Dauerkultur- und Veredelungsbetrieben, nach Produktionsgebieten vor allem im Nö Flach- und Hügel-land erzielt. Am bescheidensten blieben sie nach wie vor in den Futterbaubetrieben und regional insbesondere im Hochalpengebiet.

¹ AK-U sind jene AK, die von Personen des Unternehmerhaushalts zur Erwirtschaftung des Erwerbseinkommens eingesetzt werden. Sie errechnen sich aus den betrieblichen und außerbetrieblichen Arbeitszeiten von Personen des Unternehmerhaushaltes. Die Beschäftigung einer Person in und außerhalb der Land- und Forstwirtschaft kann maximal eine AK ergeben. Diese Kennzahl wird zur Berechnung des Erwerbseinkommens je AK herangezogen.

	Ertrag je Betrieb		davon öffentliche Gelder des Ertrages		Aufwand je Betrieb		Einkünfte aus Land- und Forst- wirtschaft je Betrieb		Einkünfte aus Land- und Forst- wirtschaft je nAK	
	2003	Index	2003	Index	2003	Index	2003	Index	2003	Index
Betriebsformen										
Betriebe > 50% Forst	45.176	93	15.565	106	28.291	91	16.884	96	13.013	
Betriebe 25 bis 50% Forst	51.706	99	14.243	99	35.409	104	16.297	91	11.716	
Futterbaubetriebe	58.347	99	14.330	101	41.674	101	16.672	95	11.105	
Lw. Gemischtbetriebe	73.113	101	13.659	102	56.129	102	16.984	96	11.794	
Marktfruchtbetriebe	75.142	97	21.367	101	52.496	96	22.646	98	22.074	
Dauerkulturbetriebe	65.980	105	7.806	94	44.046	100	21.935	115	16.700	
Veredelungsbetriebe	116.463	89	12.255	97	93.423	90	23.040	84	16.013	
Alle Betriebe	65.201	97	14.820	101	46.688	98	18.513	96	13.429	
Bergbauernbetriebe										
Nichtbergbauernbetriebe insgesamt	74.853	97	14.309	100	55.006	97	19.847	98	15.561	
Bergbauernbetriebe insgesamt	55.495	98	15.333	101	38.324	100	17.171	93	11.584	
BHK-Gr. 1	61.780	98	14.678	98	43.893	100	17.887	93	11.892	
BHK-Gr. 2	55.122	98	14.880	103	38.461	102	16.661	90	11.384	
BHK-Gr. 3	52.000	100	16.668	104	34.475	101	17.525	96	11.398	
BHK-Gr. 4	45.575	99	16.754	98	28.834	96	16.741	106	11.970	
Produktionsgebiete										
Hochalpengebiet	52.798	100	15.092	101	34.880	99	17.918	102	11.782	
Voralpengebiet	62.154	102	17.597	105	41.951	102	20.203	102	13.360	
Alpenostrand	59.010	94	14.768	99	42.405	98	16.605	84	11.576	
Wald- und Mühlviertel	57.837	99	15.844	103	41.954	104	15.883	90	11.387	
Kärntner Becken	61.930	89	12.394	98	44.897	93	17.033	80	11.780	
Alpenvorland	77.080	94	13.165	102	59.276	94	17.804	94	13.653	
Sö. Flach- und Hügelland	58.544	98	7.967	94	44.203	97	14.340	99	11.394	
Nö. Flach- und Hügelland	85.446	99	20.126	102	58.661	97	26.785	103	21.379	
Benachteiligte Gebiete										
Benachteiligtes Gebiet insgesamt	59.384		14.240		41.931		17.453		12.210	
Bergebiet	57.445		14.744		39.860		17.585		12.047	
Sonstiges benachteiligtes Gebiet	75.103		17.612		54.174		20.929		15.146	
Kleines Gebiet	57.439		8.632		43.576		13.863		10.683	

Betriebsformen nach Größenklassen						
in 1.000 Euro Gesamtstandarddeckungsbeitrag						
Betriebe > 50% Forst						
6 bis < 12	29.841	11.893	20.105	9.736	8.870	
12 bis < 20	41.485	14.262	24.841	16.644	13.408	
20 bis < 35	58.769	19.993	35.123	23.645	14.232	
35 bis < 120	94.312	25.985	58.568	35.744	22.405	
Betriebe 25 bis 50% Forst						
6 bis < 12	30.193	9.935	23.399	6.794	6.989	
12 bis < 20	52.335	14.878	35.573	16.762	10.411	
20 bis < 35	72.192	18.466	45.232	26.960	15.482	
35 bis < 120	127.328	26.507	84.221	43.106	21.143	
Futterbaubetriebe						
6 bis < 12	29.303	8.844	22.212	7.091	5.884	
12 bis < 20	47.709	13.009	34.301	13.409	9.613	
20 bis < 35	73.449	17.110	50.963	22.486	13.103	
35 bis < 120	122.070	24.888	87.020	35.049	17.559	
Lw. Gemischtbetriebe						
6 bis < 12	30.589	6.370	23.843	6.745	5.866	
12 bis < 20	42.902	10.213	33.083	9.819	7.928	
20 bis < 35	83.633	13.669	63.418	20.216	13.517	
35 bis < 120	137.954	25.026	106.170	31.784	16.772	
Marktfuchtbetriebe						
6 bis < 12	27.072	7.401	21.799	5.273	8.588	
12 bis < 20	44.859	14.472	34.012	10.847	14.484	
20 bis < 35	71.738	22.137	50.116	21.622	19.557	
35 bis < 120	145.564	38.925	97.010	48.554	31.330	
Dauerkulturbetriebe						
6 bis < 12	29.904	2.897	21.122	8.782	11.477	
12 bis < 20	53.871	4.738	33.722	20.148	15.761	
20 bis < 35	79.214	8.478	52.238	26.975	16.474	
35 bis < 120	123.390	18.475	83.706	39.685	21.095	
Veredelungsbetriebe						
6 bis < 12	20.844	3.196	16.318	4.526	5.622	
12 bis < 20	58.905	7.245	48.748	10.158	8.682	
20 bis < 35	99.862	7.952	84.652	15.210	11.540	
35 bis < 120	154.780	17.019	121.844	32.936	19.694	
Quelle: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft						

¹ Wegen Änderungen der Definitionen zu den Kennzahlen kein Vergleichswert aus dem Vorjahr verfügbar.

	Außerbetriebliche Einkünfte je Unternehmerhaushalt		Erwerbseinkommen je Unternehmerhaushalt		Sozialtransfers je Unternehmerhaushalt		Übrige Einkünfte		Gesamteinkommen je Unternehmerhaushalt		Erwerbseinkommen je AK-U	
	2003	Index	2003	Index	2003	Index	2003	Index	2003	Index	2003	Index
Betriebsformen												
Betriebe > 50% Forst	11.069	118	27.953	104	5.862	85	6		33.822	100	17.086	
Betriebe 25 bis 50% Forst	9.312	101	25.609	94	6.703	102	4		32.317	96	15.225	
Futterbaubetriebe	9.267	115	25.940	101	6.065	103	44		32.049	102	14.567	
Lw. Gemischtbetriebe	9.063	99	26.047	97	6.976	107	63		33.086	99	15.194	
Marktfrochttbetriebe	13.700	105	36.346	100	5.377	116	97		41.820	102	25.491	
Dauerkulturbetriebe	12.918	100	34.853	109	5.635	115	84		40.572	110	20.272	
Veredelungsbetriebe	7.893	101	30.934	88	5.399	112	25		36.357	91	18.192	
Alle Betriebe	10.284	108	28.796	100	5.969	105	49		34.815	101	17.031	
Bergbauernbetriebe												
Nichtbergbauernbetriebe insgesamt	11.414	104	31.261	100	5.562	111	68		36.891	102	19.302	
Bergbauernbetriebe insgesamt	9.147	114	26.318	100	6.378	100	31		32.727	100	14.932	
BHK-Gr. 1	9.249	108	27.135	98	6.724	108	26		33.884	100	15.313	
BHK-Gr. 2	10.137	113	26.798	98	6.250	96	47		33.095	97	15.142	
BHK-Gr. 3	6.840	141	24.366	106	6.051	97	4		30.421	104	13.624	
BHK-Gr. 4	8.761	110	25.502	108	6.598	101	23		32.123	106	15.451	
Produktionsgebiete												
Hochalpengebiet	8.026	117	25.944	106	6.211	93	6		32.161	103	14.728	
Voralpengebiet	10.322	119	30.525	107	6.699	117	150		37.374	109	16.728	
Alpenostrand	10.046	113	26.651	93	5.899	102	27		32.577	95	15.317	
Wald- und Mühlviertel	9.599	105	25.482	95	6.496	101	0		31.979	96	15.063	
Kärntner Becken	8.550	113	25.584	88	7.079	116			32.663	93	15.158	
Alpenvorland	12.218	107	30.023	99	5.536	109	72		35.631	101	18.100	
Sö. Flach- und Hügelland	11.343	103	25.683	100	6.306	111	90		32.079	103	15.929	
Nö. Flach- und Hügelland	11.128	101	37.913	103	4.867	114	72		42.852	104	23.631	
Benachteiligte Gebiete												
Benachteiligtes Gebiet insgesamt	9.713		27.167		6.334		54		33.555		15.762	
Berggebiet	9.239		26.824		6.380		26		33.229		15.436	
Sonstiges benachteiligtes Gebiet	10.601		31.530		5.811		224		37.565		18.686	
Kleines Gebiet	11.658		25.521		6.508		74		32.103		15.249	

Betriebsformen nach Größenklassen in 1.000 Euro Gesamtstandarddeckungsbeitrag								
Betriebe > 50% Forst								
6 bis < 12	14.174	23.910	6.683	13	30.607	15.435		
12 bis < 20	12.412	29.056	4.232		33.288	18.237		
20 bis < 35	6.178	29.823	5.835		35.658	16.152		
35 bis < 120	3.940	39.684	5.868		45.552	23.257		
Betriebe 25 - 50% Forst								
6 bis < 12	14.353	21.147	6.956	6	28.110	14.588		
12 bis < 20	6.399	23.161	7.241		30.403	12.872		
20 bis < 35	4.358	31.318	5.067	7	36.393	16.859		
35 bis < 120	5.462	48.568	8.109		56.677	22.830		
Futterbaubetriebe								
6 bis < 12	13.987	21.079	6.443	57	27.579	12.745		
12 bis < 20	9.660	23.069	5.624	21	28.715	13.560		
20 bis < 35	6.217	28.702	6.068	54	34.824	15.319		
35 bis < 120	3.604	38.653	6.140	41	44.834	18.659		
Lw. Gemischtbetriebe								
6 bis < 12	11.243	17.989	10.735		28.724	11.825		
12 bis < 20	14.314	24.133	7.272		31.405	14.392		
20 bis < 35	6.206	26.422	4.645	121	31.188	15.827		
35 bis < 120	4.731	36.515	4.844	132	41.490	18.146		
Marktfruchtbetriebe								
6 bis < 12	21.726	26.999	6.129	23	33.151	21.278		
12 bis < 20	18.920	29.767	5.608	321	35.696	23.887		
20 bis < 35	9.444	31.065	5.532	8	36.605	22.167		
35 bis < 120	5.919	54.473	4.369	76	58.918	31.545		
Dauerkulturbetriebe								
6 bis < 12	22.632	31.414	5.736	41	37.190	21.870		
12 bis < 20	13.592	33.740	5.364	179	39.283	19.162		
20 bis < 35	7.350	34.325	5.899	14	40.238	18.714		
35 bis < 120	2.607	42.292	5.478	130	47.899	21.102		
Veredelungsbetriebe								
6 bis < 12	14.068	18.594	8.098		26.692	13.902		
12 bis < 20	9.756	19.914	5.343		25.257	12.736		
20 bis < 35	8.569	23.779	5.820		29.600	14.670		
35 bis < 120	6.015	38.951	4.717	46	43.714	21.228		
Quelle: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

¹ Wegen Änderungen der Definitionen zu den Kennzahlen kein Vergleichswert aus dem Vorjahr verfügbar.

Den geringsten Anteil des landwirtschaftlichen Einkommens am Gesamteinkommen wiesen mit 16 Prozent bzw. 17 Prozent die kleinsten Marktfrucht- und Veredelungsbetriebe aus.

6.2.6. Einkünfte in der steirischen Land- und Forstwirtschaft

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die Ertrags- und Aufwandssituation sowie über die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in den einzelnen Bundesländern, wie sie von der LBG aus den Buchführungsunterlagen der Testbetriebe erhoben wurden. Demnach betragen die bäuerlichen Einkünfte in der Steiermark im Jahre 2003 15.473 Euro je Betrieb, womit dieser Wert das Bundesmittel um 16,4 Prozent unterschritt und damit unter allen Bundesländern den niedrigsten Wert ausweist.

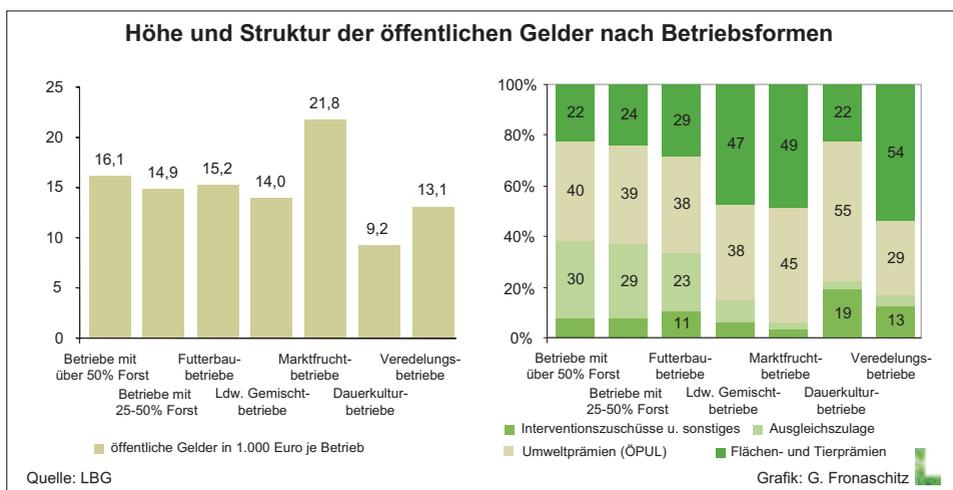
Einschließlich der Einkünfte aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit sowie Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit (657 Euro bzw. 8531 Euro je Unternehmerhaushalt) betrug das **Erwerbseinkommen** je Unternehmerhaushalt 24.661 Euro (– 14 Prozent gegenüber dem Bundesmittel).

Das durchschnittliche **Gesamteinkommen** der 413 steirischen Testbetriebe lag mit 30.842 Euro je Unternehmerhaushalt um 11 Prozent unter dem Bundesmittel (siehe **Übersicht 71**, Seite 214).

6.2.7. Öffentliche Gelder für die Land- und Forstwirtschaft

Die öffentlichen Gelder sind ein Ertragsbestandteil der bäuerlichen Betriebe. Sie werden betriebsbezogen vor allem in Form von Marktordnungsprämien (Flächen- und Tierprämien), Umweltprämien (ÖPUL) und Ausgleichszulagen aus EU-, Bundes- und Landesmitteln gewährt (siehe Übersichten 70 und 72).

- Den größten Anteil am Ertrag nehmen die öffentlichen Gelder bei den „Bergbauernbetrieben“ ein (durchschnittlich 29 Prozent); vergleichsweise macht dieser Anteil bei Nichtbergbauern 19 Prozent aus.



BETRIEBS- UND EINKOMMENS DATEN 2003
nach Bundesländern

Bundesländer	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg
Betriebsstruktur (in ha bzw. Stück)								
Testbetriebe (n)	125	214	778	456	91	413	139	33
Betriebe in der Grundgesamtheit (N)	6.135	9.340	33.119	25.986	6.089	22.194	7.359	2.213
Gesamtstandarddeckungsbeitrag aktuell	28.900	22.800	29.100	27.100	16.700	22.000	15.300	21.500
Kulturfläche (KF)	35,54	57,71	36,04	28,28	51,47	35,14	52,05	45,34
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	32,86	32,91	28,40	21,63	35,00	17,91	37,17	41,02
davon Ackerland	28,34	8,04	21,25	12,77	0,72	6,01	1,06	0,97
Dauergrünland	1,97	11,30	5,87	8,61	16,19	8,63	12,81	19,21
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche (FF)	2,68	24,80	7,64	6,65	16,47	17,22	14,88	4,32
Zugepachtete LF	19,00	5,69	9,86	4,85	4,35	3,26	5,65	16,90
Reduzierte landw. genutzte Fläche (RLF)	32,44	19,64	28,16	21,46	16,94	15,19	14,00	20,20
Betriebliche Arbeitskräfte (bAK)	1,46	1,48	1,42	1,31	1,51	1,51	1,56	1,56
davon nicht entlohnte Arbeitskräfte (nAK)	1,19	1,42	1,36	1,29	1,48	1,42	1,53	1,52
Viehbestand (GVE je Betrieb)	5,5	20,7	15,4	23,4	19,6	16,8	17,1	23,7
Rinder	5,6	22,7	15,9	23,3	24,1	15,4	21,0	29,9
davon Milchkühe	1,9	6,5	4,6	7,7	10,0	4,7	8,9	12,5
Schweine	14,1	16,8	33,8	56,2	0,9	37,6	1,9	8,5
Viehbesatz (GVE je 100 ha RLF)	16,9	105,4	54,7	109,0	115,8	110,3	122,1	117,5

Ergebnisse je Betrieb (in Euro)								
Ertrag	75.087	62.292	72.991	67.567	53.527	57.582	52.271	77.710
davon Bodennutzung	34.027	3.686	19.243	7.801	1.593	9.873	2.119	990
Tierhaltung	8.050	26.884	21.744	34.337	21.525	22.164	20.651	33.042
Forstwirtschaft	665	6.254	2.399	3.324	3.939	4.970	3.636	1.882
öffentliche Gelder	18.937	14.103	17.732	13.800	14.351	10.567	13.388	26.147
sonstige Erträge	8.708	9.140	8.604	6.357	9.378	7.448	10.354	12.032
erhaltene Umsatzsteuer (MwSt)	5.580	4.823	5.721	5.639	4.038	4.857	4.012	5.069
interne Erträge	-879	-2.597	-2.452	-3.692	-1.297	-2.297	-1.889	-1.453
Aufwand	49.632	44.159	52.639	50.233	37.432	42.109	33.864	54.217
davon Sachaufwand	22.375	22.414	25.141	27.315	14.632	21.615	14.285	22.917
Düngemittel	2.056	549	1.466	1.153	150	758	114	212
Futtermittel	2.465	9.445	6.290	9.277	4.563	6.821	5.623	7.686
Energie	3.645	3.322	3.707	3.497	2.895	3.245	2.658	4.097
Instandhaltung	3.160	1.954	3.070	2.860	3.113	2.309	1.791	4.505
Abschreibungen (AfA)	9.699	10.070	12.340	12.250	11.606	9.336	9.445	14.788
Fremdkapitalzinsen	1.264	1.489	1.461	911	960	915	698	4.128
Pacht- und Mietaufwand	3.350	740	2.125	909	408	728	702	1.313
Personalaufwand	2.532	870	828	186	334	1.103	235	354
sonstige Aufwendungen	6.440	6.088	7.268	6.672	6.556	5.984	5.803	6.413
geleistete Umsatzsteuer (Vorsteuer)	4.851	5.085	5.930	5.682	4.233	4.726	4.584	5.758
interne Aufwendungen	-879	-2.597	-2.452	-3.692	-1.297	-2.297	-1.889	-1.453
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	25.456	18.133	20.351	17.334	16.094	15.473	18.407	23.493
Q.: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft								

- Bei den BHK-Gr. 4 betrug 2003 der Anteil der öffentlichen Gelder am Gesamtertrag knapp 34 Prozent, wobei allerdings der Ertrag je Betrieb mit 45.600 Euro auch absolut am zweitniedrigsten Jahr.
- Dass die öffentlichen Gelder vornehmlich auch der Existenzsicherung der bäuerlichen Betriebe dienen sollen, kommt auch darin zum Ausdruck, dass ihr Anteil am Betriebsertrag
 - innerhalb der Produktionsgebiete bei den Betrieben im Hochalpengebiet 28,6 Prozent ausmacht,
 - innerhalb der Betriebsformen vor allem bei den fortsbetonten Betrieben im Berggebiet überdurchschnittlich hoch ist.

6.2.8. Ertragslage im biologischen Landbau

Im Jahre 2003 gab es in Österreich 19.056 Biobetriebe, von denen 18.760 im Rahmen des INVECOS gefördert wurden. Die Biobetriebe machten rund 10 Prozent der Betriebe mit landwirtschaftlichen Nutzflächen (LF) und sie bewirtschafteten rund 13 Prozent der gesamten LF (ohne Almen). Bemerkenswert ist, dass von 2002 auf 2003 insbesondere die von Biobetrieben bewirtschaftete Ackerfläche um 28 Prozent auf 120.041 Hektar zugenommen hat. Über die Situation des biologischen Landbaues in der Steiermark gibt das Kapitel 5.1.8. Auskunft.

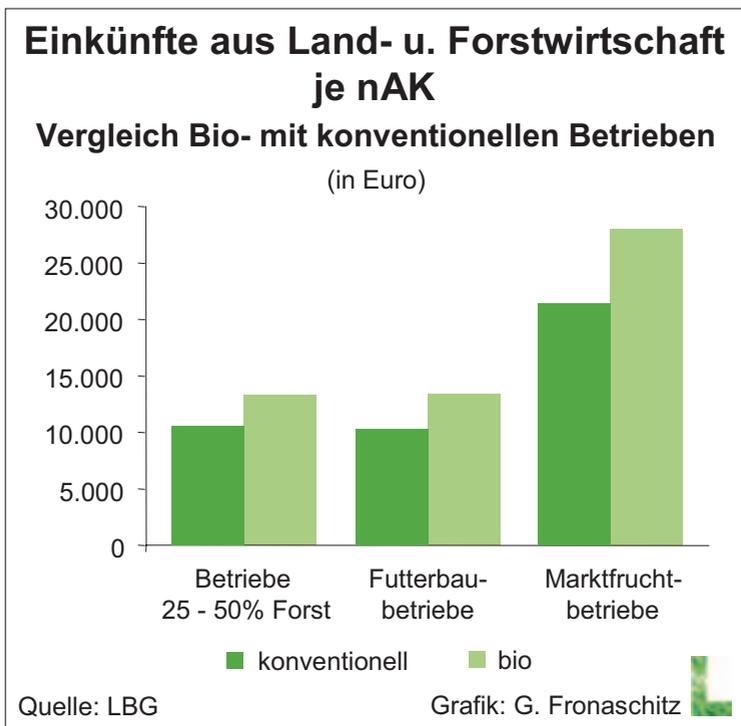
Unter den 2249 für den Bundes-Grünen Bericht 2004 ausgewerteten bäuerlichen Betrieben waren 432 Betriebe (19,2 Prozent), die als biologisch wirtschaftend gemeldet wurden. Sie repräsentieren hochgerechnet rund 25.100 Betriebe und sind somit im Testbetriebsnetz überrepräsentiert.

Die Verteilung der Biobetriebe nach Betriebsform, Produktionsgebiet, BHK-Gruppen und Ausbildung stellt sich wie folgt dar:

- Nach Betriebsform: Futterbaubetriebe 54 Prozent, Betriebe mit 25 bis 50 Prozent Forst 18 Prozent, Betriebe mit mehr als 50 Prozent Forst 12 Prozent, Marktfruchtbetriebe 8 Prozent, Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe 4 Prozent und Dauerkulturbetriebe 3 Prozent sowie Veredelungsbetriebe 1 Prozent.
- Nach Produktionsgebiet: Hochalpengebiet 34 Prozent, Wald- und Mühlviertel 17 Prozent, Voralpengebiet 15 Prozent und Alpenostrand 14 Prozent; die übrigen Produktionsgebiete sind nur zwischen 2 und 8 Prozent vertreten.
- Nach BHK-Gruppen: Die 432 Biotestbetriebe verteilen sich zu 18 Prozent auf die BHK-Gruppe 1, 35 Prozent BHK-Gruppe 2, 14 Prozent BHK-Gruppe 3 und 9 Prozent BHK-Gruppe 4; 24 Prozent sind keine Bergbauern.
- Nach Bildung: Von den Betriebsleitern der untersuchten Biobetriebe haben 39 Prozent (Bundesmittel: 37 Prozent) mindestens die Meisterausbildung.

Die Biobetriebe bewirtschafteten durchschnittlich 31,5 Hektar LF bzw. 20,3 Hektar RLF (= reduzierte landwirtschaftlich genutzte Fläche); der Viehbesatz betrug 88 GVE je 100 Hektar RLF, der Arbeitskräftebesatz machte 1,41 nAK (= nicht entlohnte Arbeitskräfte) je Betrieb aus (Bundesmittel: 1,38).

- Der **Ertrag** erreichte 58.872 Euro je Betrieb; davon entfielen 32 Prozent auf Tierhaltung sowie 8 Prozent auf die Bodennutzung und die Forstwirtschaft.
- Die **öffentlichen Gelder** hatten einen Anteil von 31 Prozent am Ertrag (Bundesmittel: 23 Prozent, Bergbauern: 28 Prozent) und beliefen sich auf 18.368 Euro je Betrieb (Bundesmittel: 14.820 Euro, Bergbauern: 15.333 Euro). Von den öffentlichen Geldern entfielen 35 Prozent auf ÖPUL-Zahlungen und 15 Prozent auf die Ausgleichszulage (hoher Anteil an Bergbauernbetrieben).
- Der **Aufwand** betrug 38.324 Euro. Da die Biobetriebe ein günstigeres Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag aufweisen, lagen die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft mit 20.548 Euro je Betrieb um 11 Prozent über dem Bundesmittel. Die Aufwandsrate (Aufwand/Ertrag) betrug 65 Prozent (Bundesmittel: 72 Prozent), was einem Einkommensanteil am Ertrag vom 35 Prozent entspricht (Bundesmittel: 28 Prozent).
- Die **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft** je nAK wurden 2003 mit 14.531 Euro ermittelt und lagen um 8,2 Prozent über dem Bundesmittel.
- Das **Erwerbseinkommen** je AK-U betrug 17.969 Euro und das **Gesamteinkommen** je Unternehmerhaushalt 37.679 Euro. Da dieses 2003 zu 82 Prozent verbraucht wurde, machte die Überdeckung des Verbrauches somit 18 Prozent aus.



	Betriebe mit über 50% Forstanteil	Betriebe mit 25–50% Forstanteil	Futterbaubetriebe	Landw. Gemischtbetriebe	Marktfrochttbetriebe	Dauerkulturbetriebe	Veredelungsbetriebe	Bundesmittel	Bergbauernbetriebe	Nichtbergbauernbetriebe
Öffentliche Gelder insgesamt je Betrieb (in Euro)										
Marktordnungsprämien	3.605	3.531	4.342	6.571	10.620	2.051	7.093	5.366	3.831	6.892
davon Flächenprämien	203	606	1.350	4.641	10.281	1.990	6.942	3.281	929	5.620
Tierprämien	3.402	2.924	2.992	1.930	338	61	150	2.084	2.902	1.272
Umweltprämien (ÖPUL)	6.380	5.865	5.780	5.339	9.816	5.117	3.851	6.260	6.276	6.244
Ausgleichszulage	4.854	4.326	3.450	1.221	539	318	504	2.564	4.481	657
Zinsenzuschüsse	202	199	270	279	176	233	312	244	264	224
Forstförderungen	47	58	41	10	12	7	8	31	52	11
Sonstige	476	264	447	238	205	81	487	355	428	281
Summe öffentliche Gelder des Ertrages	15.565	14.243	14.330	13.659	21.367	7.806	12.255	14.820	15.333	14.309
Öffentliche Gelder in Prozent vom Ertrag	35,6	28,8	26,1	19,1	29,0	14,0	11,3	23,9	29,2	20,0
Investitionszuschüsse	537	636	901	293	404	1.441	882	782	878	687
Öffentliche Gelder insgesamt	16.102	14.878	15.230	13.951	21.771	9.247	13.137	15.602	16.212	14.996
Öffentliche Gelder in Euro je bAK	11.927	10.332	9.955	9.301	19.438	5.638	8.876	10.760	10.736	10.867
Öffentliche Gelder insgesamt je Betrieb (in Prozent)										
Marktordnungsprämien	22	24	29	47	49	22	54	34	24	46
davon Flächenprämien	1	4	9	33	47	22	53	21	6	37
Tierprämien	21	20	20	14	2	1	1	13	18	8
Umweltprämien (ÖPUL)	40	39	38	38	45	55	29	40	39	42
Ausgleichszulage	30	29	23	9	2	3	4	16	28	4
Zinsenzuschüsse	1	1	2	2	1	3	2	2	2	1
Forstförderungen	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
Sonstige	3	2	3	2	1	1	4	2	3	2
Summe öffentliche Gelder des Ertrages	96	95	94	98	98	84	93	95	94	95
Investitionszuschüsse	4	5	6	2	2	16	7	5	6	5
Öffentliche Gelder insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Quelle: LBG Wirtschaftstreuhand, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft										